

WIENER KONZERTHAUSGESELLSCHAFT

MOZART-SAAL
DONNERSTAG, 26. NOVEMBER 1981, 19.30 UHR

Kammerkonzert

MIT WERKEN VON

Raimund

Weißensteiner

Ausführende:

Wiener Symphoniker

GERHARD BREUER, VIOLINE

IWAN DIMITROV, VIOLINE

FRITZ HÄNDSCHKE, VIOLA

WILFRIED REHM, VIOLONCELLO

PETER SPITZL, FAGOTT

ROBERT WOLF, FLÖTE

ferner wirken mit:

ROBERT LEHRBAUMER, KLAVIER

FRANZ XAVER LUKAS, TENOR

CLAUS-CHRISTIAN SCHUSTER, KLAVIER

WERNER FRANK, KLAVIER

Sechste Sonate für Klavier-Solo

op. 106

komponiert 1981, Uraufführung

Klavier: Robert Lehrbaumer

Konzert-Trio für Violine, Fagott und Klavier

op. 102

komponiert 1980, Uraufführung

„Mein Leben ist nicht mein“

Ein Liederzyklus nach Gedichten von Michelangelo

für Tenor-Solo und Klavier, op. 105

komponiert 1981, Uraufführung

— Pause —

Aus op. 92:

„Wohl traf ich Wunderblumen an . . .“

Acht lyrische Präludien für Klavier-Solo, Nr. 2 und Nr. 6

komponiert 1978

Klavier: Werner Frank

Aus op. 4:

„Fünf konzertante Klavieretüden“ für Klavier-Solo

Nr. 1 und Nr. 5 (Weiße-Tastenétude)

komponiert 1932

Klavier: Werner Frank

Aus op. 63:

„Vier Impromptus für Klavier-Solo, drei Tokkaten

komponiert 1973

Klavier: Werner Frank

Quintett für Flöte, zwei Violinen, Viola und Violoncello

op. 62

komponiert 1973